

Zeitschrift: Spitex Magazin : die Fachzeitschrift des Spitex Verbandes Schweiz
Herausgeber: Spitex Verband Schweiz
Band: - (2016)
Heft: 3

Artikel: Tue Gutes und sprich darüber
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-822914>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Tue Gutes und sprich darüber

Am ersten Samstag im September findet der Nationale Spitex-Tag statt. Er steht unter dem Motto «Spezialleistungen» und bietet Gelegenheit, die Non-Profit-Spitex und deren Vielfalt einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.

sh. Am 3. September ist es so weit: Der Nationale SpiteX-Tag bietet unseren Organisationen die Möglichkeit, sich und ihr Angebot einer breiten Bevölkerung zu zeigen. Dieses Jahr stehen die «Spezialleistungen» im Fokus. Damit soll darauf aufmerksam gemacht werden, dass neben der Kerndienstleistung der allgemeinen Pflege viele Organisationen der NPO-Spitex verschiedene Spezialleistungen

anbieten, um auch in komplexen medizinischen Situationen die Betreuung zu Hause sicherzustellen.

Das breite Spektrum der NPO-Spitex ermöglicht es auch Schwerkranken oder Menschen mit Behinderung so lange wie möglich in ihrem gewohnten Umfeld zu leben. In den einzelnen Organisationen steht dafür hochqualifiziertes Personal mit dem entsprechenden Fachwissen im

Der Nationale Spitex-Tag ist ein perfektes Schaufenster, um das Spektrum der NPO-Spitex einer breiten Bevölkerung zu zeigen. Im Bild die Spitex Leibstadt-Schwaderloch, welche 2015 den Nationalen Spitex-Tag für einen «Tag der offenen Tür» nutzte. Bild: Spitex-Is

Einsatz. Das einer breiten Bevölkerung zu zeigen, ist für Doris Ruckstuhl, Geschäftsleiterin der Spitex des Kantons Zug, der grosse Wert des Nationalen Spitex-Tages: «Dank unseren kompetenten Mitarbeitenden sowie den spezialisierten Fachbereichen wie Palliative Care, Psychiatrische Pflege oder dem Nachtdienst gibt es kaum mehr fachliche Kriterien, welche ein Hindernis für Spitex-Einsätze sind. Wenn das soziale Umfeld, die Betreuung und die Finanzierung sichergestellt sind, ist ein Verbleib im eigenen Zuhause fast immer möglich. Darauf sind wir stolz und das möchten wir der Bevölkerung aufzeigen.»

Konkret plant die Spitex Kanton Zug für den 3. September, mit Standaktionen an verschiedenen Orten im Kanton auf ihr umfassendes Angebot aufmerksam zu machen.

«Wichtiger Auftritt»

Tag der offenen Tür, spezielle Kurse, Präsentationsstände, Blutdruck- oder Blutzuckermessungen – die Mehrheit der Organisationen nutzt den Nationalen Spitex-Tag für vielfältige Aktionen. Stellvertretend dazu die Geschäftsleiterin des Spitex Kantonalverbands Luzern, Heidi Burkhard-Geissbühler: «Die einzelnen Geschäftsstellen entscheiden autonom über die Aktivitäten. Aber schon jetzt zeigt sich, dass ein grosser Teil unserer 29 Organisationen vor Ort präsent sein wird.» Für Heidi Burkhard-Geissbühler ist wichtig, dass die Organisationen die Chance nutzen, um sich und ihre Dienstleistungen zu zeigen. «Der Nationale Spitex-Tag ist eine gute Möglichkeit, auf die vielfältigen Tätigkeiten der Spitex hinzuweisen. Sei es im direkten Gespräch oder im Rahmen spezieller Aktionen.»

Westschweizer Organisationen bestätigen das Bild. Imad Genf plant gemäss Militza Bodi von der Kommunikationsabteilung einen Informationsstand, an welchem im Genfer Stadtzentrum mit verschiedenen Aktionen und Animationen auf die Spezialthemen aufmerksam gemacht werden soll.

Trotz Mehraufwand wird der Spitex-Tag als gute Plattform gesehen. Das sieht auch Susanne Schäfer, Geschäftsleiterin Spitex Appenzellerland so. Unter dem Motto «Unterwegs im Appenzell» werden Mitarbeitende am 3. September in jeder Region während zweier Stunden mit einem Stand und Plakaten präsent sein. «Das diesjährige Thema kommt uns sehr entgegen, da wir in jedem Spezialbereich Fachteams haben.» Den grossen Vorteil sieht

Susanne Schäfer darin, dass sich die Spitex mit solchen Aktionen in der Bevölkerung verankern und auch neue Mitglieder werben kann. «Man kann zeigen, was man macht», fällt Schäfers Urteil positiv aus.

Patientinnen stehen im Zentrum

Bei der Spitex Wittenbach, Häggenenschwil, Muolen im Kanton St. Gallen steht der Spitex-Tag im Zeichen der Patientinnen und Patienten. Sie, die sonst zu Hause gepflegt werden, werden in die Spitex-Räume eingeladen. Ein organisierter Fahrdienst stellt den Transport sicher. Geschäftsführerin Marie-Claude Braun: «An diesem Tag stehen unsere Klienten im Mittelpunkt. Sie sollen für einmal zu uns kommen und nicht umgekehrt.» Für Marie-Claude Braun entspringt der Gedanke auch dem Bewusstsein, dass die Patientinnen und Patienten «unsere Auftraggeber sind». Für die Spitex Wittenbach, Häggenenschwil, Muolen wird der Spitex-Tag zu einem doppelten Anlass, feiert die Organisation 2016 doch gleichzeitig ihr 20-jähriges Bestehen.

Unterstützung vom Spitex Verband Schweiz

Der Spitex Verband Schweiz wird auf nationaler Ebene eine Medienmitteilung verschicken sowie den Basisorganisationen wie gewohnt eine entsprechende Muster-Medienmitteilung zur Verfügung stellen. Ein weiteres erklärtes Ziel des Nationalen Spitex-Tages ist denn auch, dass über das Gute, das die Non-Profit-Spitex leistet, breit berichtet wird. Oder mit den Worten von Susanne Schäfer: «Es gibt einen doppelten Effekt. Einerseits ist man am Tag bei der Bevölkerung präsent, andererseits wird breit in den Medien berichtet.»

Hoch spezialisierte Betreuung

red. Die Kerndienstleistungen der NPO-Spitex sind die Grundpflege, Behandlungspflege, Abklärung und Beratung sowie die hauswirtschaftlichen und sozialbetreuerischen Tätigkeiten. Daneben verfügen die einzelnen Organisationen über ein hoch spezialisiertes Angebot, das laufend ausgebaut wird:

- Palliative Care
- Onko-Spitex
- Kinder-Spitex
- Pflege und Betreuung bei Demenzerkrankungen
- Psychiatrie- und psychogeriatrische Spitex
- Wundbehandlung
- Ernährungs-, Diabetes-, Inkontinenz-, Stomaberatung
- Mütter- und Väterberatung
- Case Management